

Schweizer Mondfahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

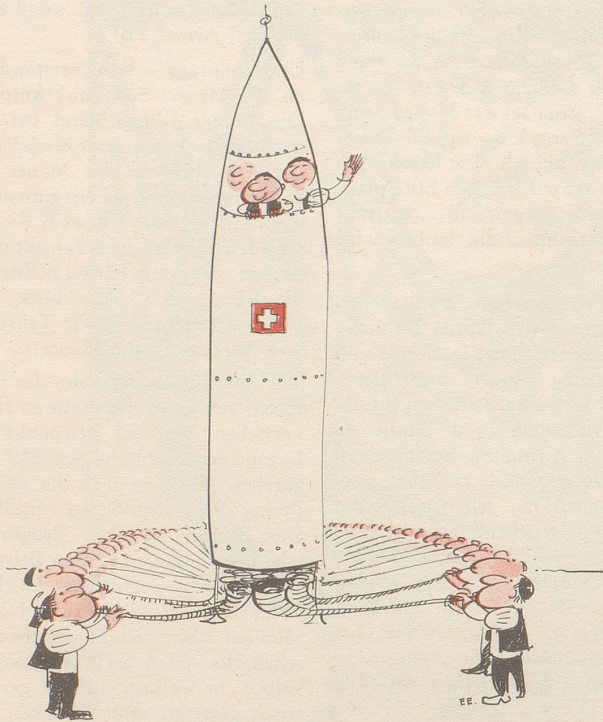
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

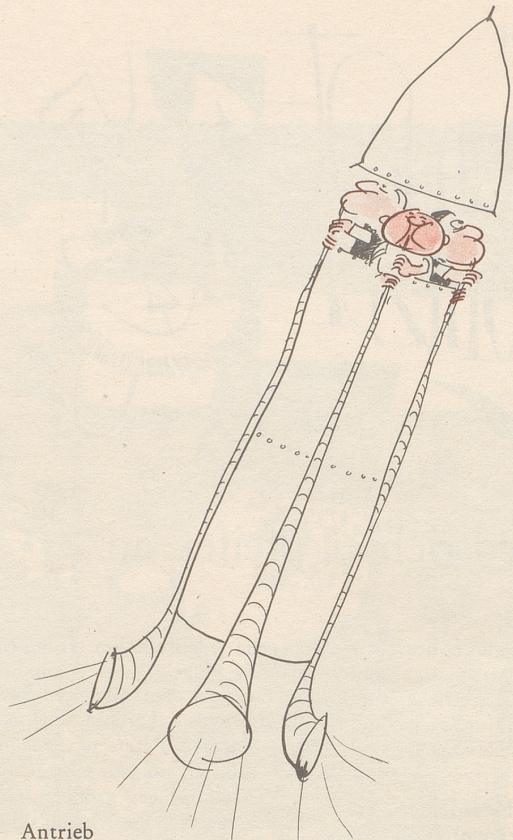
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Mondfahrt

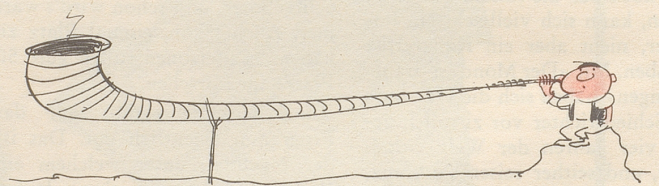
Der Beitritt der Schweiz zur Europäischen Organisation für Raumforschung wird uns jährlich einige Millionen kosten. Wie wir den Weltraum auch billiger – nämlich mit bereits vorhandenen Mitteln erforschen könnten, sei hier Volk und Behörden im Bilde vorgelegt.



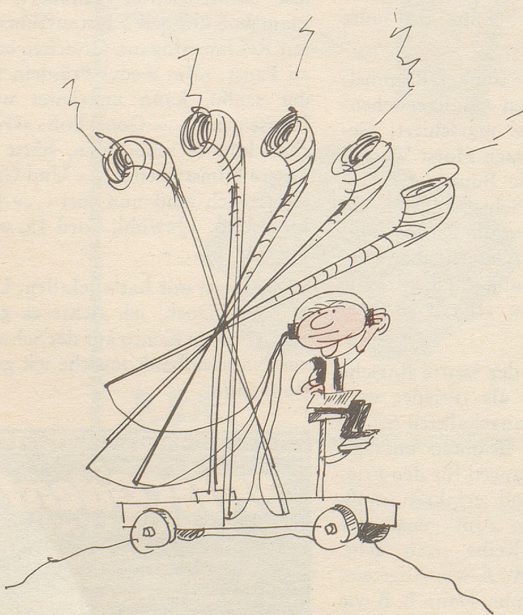
Start



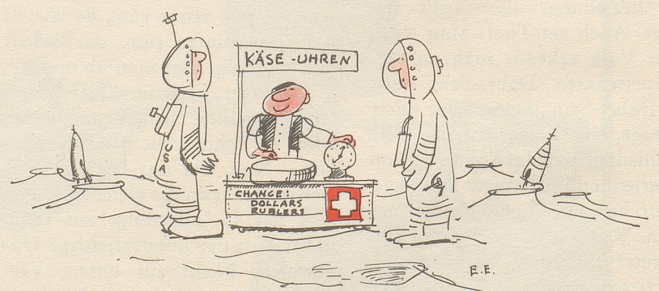
Antrieb



Amateur-Mithörer



Boden-Kontrollstation



Mond-Stützpunkt



Aether-Blüten

In der literarischen Sendung «Im Spiegel der Sprache» aus dem Studio Zürich wurde der Gärtner-Schriftsteller Karl Foerster zitiert: «Mancher heiratet nicht aus lauter Frauenverehrung.»
Ohohr